



Sonstige Umwelt-Energieförderung im Nicht-Wohnbereich

Förderansuchen für Unternehmen

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz
Gruppe Finanzen und Förderungen
Kärntnerstraße 10-12
4021 Linz

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)
Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

1. Antragstellendes Unternehmen

1.1 Unternehmensdaten

Unternehmensart Unternehmen Verein
 Landwirtschaftlicher Betrieb Sonstiges

Name / Bezeichnung (Vollständiger Firmenwortlaut, wie in Firmenbucheintragung oder bei Einzelunternehmen Vor- u. Zuname)

Ansprechperson _____

Nummer (Unternehmen: Firmenbuchnummer, Verein: Vereinsregisternummer, Landwirtschaftlicher Betrieb: Betriebsnummer, Sonstiges: Registernummer)

1.2 Kontaktdaten

E-Mail _____

Telefon _____

1.3 Standort

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

1.4 Bankverbindung

IBAN _____

BIC _____

Konto lautend auf _____

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend).

Der BIC ist eine international standardisierte Bankzahl (8- oder 11-stellig). Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich.

2. Weitere Angaben zum antragstellenden Unternehmen

2.1 Branchenbezeichnung (z.B. Fachverband, Innung, ÖNACE-Code, usw.)

2.2 Produktions- und Leistungsprogramm

2.3 Umweltzertifikat

Österreichisches Umweltzeichen oder Zertifizierung nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)

Nein Ja, folgende _____

2.4 Betriebsbewertung

Kleines Unternehmen Mittleres Unternehmen Großes Unternehmen

Beschäftigte des Unternehmens _____

Jahresumsatz in Mio. Euro _____

Jahresbilanzsumme in Mio. Euro _____

3. Projekt

3.1 Projektstandort

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

3.2 Projektbeschreibung

3.3 Projektdauer

Bestelldatum *(geplant)* _____ Projektende _____

3.4 Projektfinanzierung

Art der Finanzierung Eigeninvestition Contracting als Contracting-Nehmer Leasing

Gesamtprojektkosten (exkl. USt.) _____ (Euro)

Zur Förderung beantragte Projektkosten _____ (Euro)

Gesamtbenötigte öffentliche Finanzierung für das Vorhaben¹ _____ (Euro)

3.5 Weitere Förderungsstelle(n) bei denen das Gesamtprojekt (oder Teile davon) eingereicht wurden

Beantragte Förderung _____

Beantragte Kosten _____ (Euro)

3.6 Projektant *(falls vorhanden)*

Name / Bezeichnung _____

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Ansprechperson _____

¹ Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Gesamtfördersumme (EU / Bund / Land) mit den Angaben im Antrag für die Bundesförderung übereinstimmt.

Ergänzungen

De-minimis-Beihilfen:

Das oben genannte Unternehmen bewirbt sich um die Gewährung einer De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013).

Die Gewährung dieser Beihilfe erfolgt unmittelbar nach der Überprüfung von Artikel 3 Abs 2 und 3 der Verordnung, wonach die Gesamtsumme der „einem einzigen Unternehmen“¹ gewährten De-minimis-Beihilfen 200.000 EUR bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren nicht übersteigen darf (bei Unternehmen, die im Bereich des Straßengüterverkehrs tätig sind, gilt eine Grenze von 100.000 EUR).

Mir wurde / Uns wurden im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren De-minimis-Beihilfen gewährt:

Nein Ja

¹ Hinweis zu Artikel 2 Abs 2 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013:

Der Begriff „ein einziges Unternehmen“ bezieht für die Zwecke dieser Verordnung alle Unternehmen mit ein, die zueinander in **mindestens einer** der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuwählen;
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben;
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein anderes Unternehmen oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der Beziehungen gemäß Buchstaben a) bis d) stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Aufstellung der gewährten De-minimis-Beihilfen

Bezeichnung der Förderstelle und der De-minimis-Beihilfe (z.B. Förderschiene)	Aktenzahl / Projektnummer	Datum des Bewilligungszeitpunktes (z.B. Vertragsdatum)	Höhe der Beihilfe	Subventionswert ² (Barwert)
Summe				

² Der tatsächliche Subventionswert kann nur ex post berechnet werden. Im Fall einer Zinsbeihilfe ist der Subventionswert aus der Differenz zwischen effektiv gezahlten Zinsen und kalkulatorischen Vergleichszinsen (marktübliche Zinssätze) abzuleiten, wobei die „ersparten“ Zahlungen auf einen Barwert abdiskontiert werden müssen.

Erklärung

Die Förderungswerber/innen nehmen zur Kenntnis, dass ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung nach den Richtlinien des Landes Oberösterreich nicht besteht.

Förderungen können nur gewährt werden, soweit hierfür Mittel im Rahmen des Landeshaushaltsvoranschlags zur Verfügung stehen. Rechnungen, welche älter als 1 Jahr sind, werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir die Richtigkeit der Angaben.

Mit der Antragstellung nehme ich zur Kenntnis,

- dass die Bereitstellung und Verarbeitung der mit der Antragstellung übermittelten personenbezogenen Daten zur Prüfung und Erledigung des Ansuchens um Gewährung dieser Beihilfe erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung). Die Bereitstellung dieser Daten ist nicht verpflichtend. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass das Förderansuchen nicht bearbeitet und damit keine Beihilfe gewährt werden kann;
- dass die mit dem Antragsformular erhobenen personenbezogenen Daten durch das Amt der Oö. Landesregierung im Falle einer Prüfung dem Rechnungshof, Oö. Landesrechnungshof oder Europäischen Rechnungshof zur Verfügung gestellt werden;
- dass die mit diesem Formular erhobenen personenbezogenen Daten durch das Amt der Oö. Landesregierung an den Bundesminister für Finanzen als Verantwortlichen für die Transparenzdatenbank (Transparenzdatenbankgesetz 2012 – TDBG 2012) übermittelt werden. Aus datenschutzrechtlicher Sicht beruht diese Datenübermittlung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei die berechtigten Interessen daran in der Überprüfung des effizienten Einsatzes öffentlicher Mittel sowie der Vermeidung von Doppelförderungen und von Förderungsmissbrauch liegen;
- dass für Kontrollzwecke und Antragsprüfung Daten an „Dritte“, bspw. Kreditinstitute, Einrichtungen zur Prüfung der Förderkriterien (Energiesparverband, Landesabfallverband, das Klimabündnis OÖ, Planer, Forschungseinrichtungen, Förderabwicklungsstellen des Bundes) übermittelt werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Fertigung

Name, Funktion

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt- und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz
Gruppe Finanzen und Förderungen
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-145 01
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 36 82
- **E-Mail** us-foerderung.post@ooe.gv.at